Presseinformation

18. Dezember 2007

Bessere Absicherung für Tagesmütter beschlossen

Mikl-Leitner: Betriebsausfalls-Versicherung gilt ab 1. Jänner 2008

Über 1.500 Tagesmütter betreuen in ganz Niederösterreich rund 5.500 Kinder. Ein großer Wunsch der Tagesmütter war es immer, dass sie, wenn sie einmal krank sind, weiterhin Geld beziehen, also bei Verdienstausfällen versichert sind. Das wird nun ab 1. Jänner 2008 möglich sein. Ein entsprechender Beschluss wurde auf Initiative von Familien-Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner in der heutigen Regierungssitzung gefasst.

Die Beiträge für die neue Betriebsunterbrechungs-Versicherung übernimmt dabei zur Hälfte das Land Niederösterreich, den Rest finanziert die Trägerorganisation, wie zum Beispiel das Hilfswerk. Die Tagesmutter bezahlt einen sehr geringen Solidarbeitrag. „Diese Versicherung für die Tagesmütter soll ein kleines Dankeschön des Landes sein für die perfekte Arbeit, die sie tagtäglich für unsere Kleinen und Kleinsten leisten. Die Kinderbetreuung durch Tagesmütter ist zu einem echten Erfolgsmodell in Niederösterreich geworden. Wir sind stolz darauf, dass wir europaweit die meisten Tagesmütter haben. Der Bedarf nach Tagesmüttern ist aber noch immer groß und das zeigt, wie sehr sie gebraucht werden", so Mikl-Leitner.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at